

Mit Lenkungsabgaben ist die Energiewende nicht finanzierbar!

Nach dem Willen des Bundesrates sollen die heutigen Förderabgaben in den nächsten Jahren durch Lenkungsabgaben ersetzt werden. Da der Ertrag dieses auf den Energieträgern erhobenen Lenkungszuschlages vollumfänglich an die Bevölkerung und die Wirtschaft rückerstattet wird, ist dadurch ein sparsamerer Umgang mit Energie zu erwarten. Unklar bleibt ausser einigen andern Problemen allerdings, wie damit die hunderte von Milliarden Franken teure Energiewende finanziert werden soll, werfen doch Lenkungsabgaben keinen einzigen Cent ab. Es besteht daher der Verdacht, dass dereinst der Ertrag dieser Lenkungsabgabe oder Teile davon zweckentfremdet zur Subventionierung anderer milliardenschwerer Löcher der dekretierten Energiewende eingesetzt werden. So wie das bereits unverfroren sowie widerstandslos mit der CO₂-Abgabe und dem Gebäudeprogramm vorexerziert wird.

René Weiersmüller, Meilen